

KISS Stuttgart Newsletter 05/18

Alle zwei Monate veröffentlicht KISS Stuttgart einen E-Mail-Newsletter für Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle Interessierten mit Informationen rund um das Thema Selbsthilfe.

Inhalt

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

- Ovar SHg Stuttgart - Erste Selbsthilfegruppe für Frauen mit Eierstockkrebs in Baden-Württemberg
- Kopf-Hals-Mund Krebs
- Empty-Nest-Syndrom
- Weitere Gründungsinitiativen
- Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- Neu in der KISS Datenbank

Informationen

- Der KISS-Kinospot ist da! Kampagne für die Selbsthilfe gestartet
- Aktualisierter Leitfaden zur Selbsthilfeförderung
- Verkauf der Unabhängigen Patientenberatung UPD: Einfallstor für Pharmainteressen?
- Das neue frEE-Programm ist da
- Hilfe zur Selbsthilfe: Digitale Nachbarschaft
- Frauenselbsthilfe nach Krebs : Leitfaden zur Integration von jungen Menschen in bestehende Strukturen
- Angebote für pflegende Angehörige
- Videotipp Demenz und Migration: Erklärfilme in verschiedenen Sprachen
- Inklusion einfach machen: neues Förderprogramm der Aktion Mensch
- Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale sollen steigen
- Mitmachen Ehrensache
- Abstimmungsphase zum Deutschen Engagementpreis läuft

Termine

- Großes Familienfest am Olgahospital
- Infoveranstaltung zu „MeinPlan Stuttgart“
- Europäisches Filmfestival der Generationen
- Ökumenische Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und deren Angehörige
- Aktion Lebendige Bücher: Lies in meinem Leben, wie in einem Buch!
- Fachtag für medizinische Fachangestellte: Selbsthilfegruppen – Unterstützung für PatientInnen und Entlastung für die Praxis
- Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart
- Aktionstage

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

Ovar SHg Stuttgart - Erste Selbsthilfegruppe für Frauen mit Eierstockkrebs in Baden-Württemberg

„Etwa 7500 Frauen pro Jahr erkranken jährlich in Deutschland an Eierstockkrebs, dennoch ist diese Erkrankung den meisten Betroffenen und Angehörigen völlig unbekannt. Die Qualität der Behandlung hat direkten Einfluss auf die Prognose der Erkrankung, hierbei ist sowohl die operative als auch medikamentöse Therapie gemeint. In der Selbsthilfegruppe soll ein offener und unkomplizierter Rahmen geschaffen werden, der es ermöglicht, in geschützter Atmosphäre über Fragen und Sorgen zu sprechen. Darüber hinaus wollen wir ExpertInnen zu medizinischen Themen einladen und das eigene Wissen erweitern. Wir möchten Sie gerne kennen lernen, uns gegenseitig unterstützen, Erfahrungen und Informationen austauschen und weitergeben, uns vernetzen, lernen, besser mit der Krankheit umzugehen, uns gegenseitig stärken, reden und auch lachen, Neues erfahren und vieles mehr.“ (die Gründerinnen Brigitte Riebartsch und Esther Scherer)

Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden, Näheres und Kontaktaufnahme unter ovarshg-stuttgart@gmx.de oder über www.ovarsh.de

Die Selbsthilfegruppe OvarSHg Stuttgart ist dem Verein Eierstockkrebs Deutschland e.V. angeschlossen. Mehr unter www.eskd.de

Kopf-Hals-Mund Krebs

Bleiben infolge einer Tumorentfernung im Bereich des Kopfes Entstellungen zurück, sind Betroffene häufig weiteren Belastungen ausgesetzt. Der Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe kann helfen, diese besser zu bewältigen. Dabei können z. B. Themen zur Sprache kommen, wie:

- Essprobleme (Sonderernährung)
- Beeinträchtigung der Aussprache und ihre Auswirkung auf die Kommunikationsfähigkeit
- Auswirkungen auf die familiäre Situation
- Wie verhalte ich mich mit meiner Gesichtsentstellung gegenüber anderen Menschen
- Wege zur Stärkung eines in Mitleidenschaft gezogenen Selbstwertgefühls

Das erste Treffen zur Gründung dieser Selbsthilfegruppe findet statt am **Donnerstag, 18. Oktober 2018, 17:30 - 19:30 bei KISS Stuttgart**, Tübinger Str. 15 in 70178 Stuttgart. Betroffene sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Empty-Nest-Syndrom

Viele Jahre waren Sie als Mutter/Vater zuständig für ihre Kinder – weckten sie morgens auf, pflegten sie gesund, wenn sie krank waren. Jetzt ist das letzte Kind ausgezogen und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mehr Freiheit, endlich Zweisamkeit, mehr Lebensfreude? Von wegen. Neben Erleichterung und Freiheitsgefühl empfinden Sie auch Trauer, Sehnsucht, Einsamkeit und Verlustängste. Eine Selbsthilfegruppe bietet Ihnen die Möglichkeit, in Gesprächen mit anderen Müttern und Vätern Ihre Rolle neu zu bestimmen. Das erste Treffen zur Gründung dieser Selbsthilfegruppe findet **im Herbst bei KISS Stuttgart**, Tübinger Str. 15 in 70178 Stuttgart statt. Betroffene sind herzlich willkommen. Ein genauer Termin wird bekannt gegeben über www.kiss-stuttgart.de oder Sie informieren sich bei KISS Stuttgart unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Weitere Gründungsinitiativen

Eine [Gesamtübersicht](#) über aktuelle Gründungsinitiativen finden Sie auf unserer Internetseite www.kiss-stuttgart.de unter „[Beratung / bei der Gruppengründung](#)“. Bei Fragen wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe

Sie suchen den Austausch mit Gleichbetroffenen und konnten in Stuttgart zu Ihrem Thema keine Selbsthilfegruppe finden? Wir unterstützen Sie bei der Gründung einer Gruppe. In einem persönlichen Gespräch haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Gründungsvorhaben in Zusammenhang stehende Fragen, Erwartungen und eventuelle Bedenken zu besprechen und zu klären. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Bewerbung Ihrer Gründungsinitiative, z. B. beim Verfassen Ihrer Texte für Handzettel und Presse. Auf Wunsch verbreiten wir diese über unseren umfangreichen Verteiler (z. B. Stuttgarter Einrichtungen und Presse). Ihre Gründungsinitiative erscheint auch in unseren Publikationen, auf unserer Internetseite und auf der KISS-Facebook-Seite. Speziell für den Start neuer Selbsthilfegruppen bieten wir Unterstützung durch ehrenamtliche In-Gang-SetzerInnen an. Ein [Faltblatt](#) mit genaueren Informationen erhalten Sie auf Anfrage. Weitere Infos finden Sie auch auf www.kiss-stuttgart.de/ueber-uns/projekte/in-gang-setzer

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an: Janne Rauhut und Beate Voigt, Tel. 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo, Mi, Do zw. 14:00 – 16:00 Uhr

Mo 18:00 – 20:00 Uhr

Di 10:00 – 12:00 Uhr

Neu in der KISS Datenbank

Diese Gruppen haben wir neu in die KISS-Datenbank aufgenommen:

- [Gruppe für in Scheidung lebende / alleinerziehende Mütter – im SARAH](#)
- [Russischsprachige Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigungen](#)
- burnoutselbsthilfe.org
- [ArrivalAid gUG](#) (gemeinnützige Organisation zur Unterstützung von Geflüchteten durch Ehrenamtliche)

Sie sind als Stuttgarter „Selbsthilfegruppe“ oder „selbstorganisierte Initiative“ an einer kostenlosen Registrierung in der KISS-Datenbank interessiert? Dieses Verzeichnis der Selbsthilfefzusammenschlüsse ist unsere Basis für die Beratung von Menschen, die Kontakt zu einer Gruppe oder Initiative suchen. Sie enthält genaue und aktuelle Infos über die jeweiligen Gruppen/Initiativen in Stuttgart. Die offiziellen Daten werden auch auf unserer Homepage-Datenbank veröffentlicht.

Welche Vorteile bietet die Registrierung?

- Förderung des Bekanntheitsgrades Ihrer Gruppe
- Bewerbung Ihrer Sonderveranstaltungen auf der KISS Homepage
- Sie erhalten regelmäßig Hinweise zu Fortbildungsangeboten und Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen/selbstorganisierte Initiativen in Stuttgart.

Hier geht's zur Registrierung: www.kiss-stuttgart.de/beratung/aufnahme-in-unsere-datenbank

Informationen

Der KISS-Kinospot ist da! Kampagne für die Selbsthilfe gestartet

574 Selbsthilfegruppen gibt es aktuell in Stuttgart. Die meisten BürgerInnen wissen gar nicht, dass ein so umfangreiches Angebot für Menschen besteht. Das wollen wir mit einem [Kinospot](#) ändern. Damit der aber in Zeiten der Informationsüberflutung überhaupt im Gedächtnis hängen bleibt, hatten wir uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Gemeinsam mit der Agentur [Silbersalz Film](#) und gefördert von der [AOK Baden-Württemberg](#) sollte ein Spot realisiert werden, der nicht wie eine typische Regionalwerbung aussieht, sondern wie ein internationaler Kinotrailer wirkt. Seit Ende September 2018 läuft er unter dem Slogan „Selbst der Stärkste schafft es manchmal nicht allein“ in den Stuttgarter Kinos ([als Kurzversion](#)) sowie auf [Youtube](#) und [Facebook](#). Mehr Infos und ein Making-of finden

Sie unter www.kiss-stuttgart.de/kiss-kinospot
Parallel ist auch eine Postkartenaktion gestartet. Mit einer groß angelegten City-Cards-Kampagne machen wir erneut Werbung für die Selbsthilfe in Stuttgart an über 250 Standorten im Stadtgebiet – in Restaurants, Cafés, Bars, Kinos, Theatern, Jugendhäusern, Bibliotheken, Museen, Stadtteilzentren und natürlich auch direkt bei KISS in der Tübinger Straße 15.

Aktualisierter Leitfaden zur Selbsthilfeförderung

Der [aktualisierte Leitfaden zur Selbsthilfeförderung](#) des Spitzenverbands der gesetzlichen Krankenkassen ist erschienen. Sie finden ihn auf www.kiss-stuttgart.de unter „Downloads / Infomaterial für Gruppen / Selbsthilfeförderung / durch die gesetzlichen Krankenkassen.“

Verkauf der Unabhängigen Patientenberatung UPD: Einfallstor für Pharmainteressen?

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) sieht die Unabhängigkeit der UPD durch ihren Verkauf an das Unternehmen Careforce als nicht mehr gegeben. Sie befürchtet eine Gefährdung der Vertraulichkeit der Patientenberatung bis hin zur Schaffung einer neuen Marktpräsenz für pharmazeutische Produkte direkt bei ratsuchenden PatientInnen. Careforce ist nach eigenen Angaben als Dienstleister für die Pharmaindustrie tätig. Zur Pressemitteilung: www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2268

Das neue frEE-Programm ist da

Die frEE-Akademie Stuttgart, das Zentrum für Weiterbildung für ehrenamtlich engagierte BürgerInnen der Landeshauptstadt, hat ihr neues Programm 2/2018 veröffentlicht. Das breite Angebot reicht von Betreuung, Buchführung und Internet bis Jugendarbeit, Inklusion und Vereinsrecht. Damit werden alle Bereiche des ehrenamtlichen Engagements abgedeckt. Die Angebote werden von der Stadt Stuttgart gefördert. Die Programme liegen aus bei KISS Stuttgart, in den Bezirksämtern, in den Stadtbibliotheken, an der Infothek des Rathauses und bei der Freiwilligenagentur in der Kronprinzstraße 13, 70173 Stuttgart. Im Internet steht das aktuelle Semesterprogramm unter www.free-akademie.de

Hilfe zur Selbsthilfe: Digitale Nachbarschaft

Das endgültige Inkrafttreten der DSGVO im Mai diesen Jahres stellt nach wie vor Vereine, Stiftungen und ehrenamtliche Initiativen vor große Herausforderungen. Um die neuen Regelungen und deren praktische Umsetzung transparenter zu machen, bietet der Verein Deutschland sicher im Netz e. V. bundesweit eine Datenschutz-Tour als Unterstützung an. Die »Digitale Nachbarschaft« bildet engagierte Menschen in Vereinen und Stiftungen zu freiwilligen Medienscouts aus, damit diese ihr Wissen dann weitergeben. Die aktuellen Maßnahmen zu Datenschutz und IT-Sicherheit in der Datenschutzverordnung zielen auf Hilfe zur Selbsthilfe. Interessierte Vereine und ehrenamtliche Initiativen können ab sofort lokale Workshoptermine anfragen. Außerdem bietet das Projekt Tutorials und Selbstlernkurse kostenlos online an: www.digitale-nachbarschaft.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs : Leitfaden zur Integration von jungen Menschen in bestehende Strukturen

„Junge Menschen und gealterte Strukturen“ – so lautet der Titel einer Broschüre, die die Frauenselbsthilfe nach Krebs im Rahmen eines Projektes erstellt hat. Im Vordergrund steht die Frage, was Selbsthilfegruppen und -organisationen lebendig macht und hält. Damit verbunden sind Themen wie der Generationenwandel, Formen des Engagements und der Verantwortungsübernahme sowie schließlich die Frage nach der Zukunft von organisierter Selbsthilfe. In der anschaulich illustrierten Broschüre werden Wege aufgezeigt, wie junge und jüngere an Krebs erkrankte Menschen Platz und Raum zur Stabilisierung und Weiterentwicklung mit und nach ihrer Erkrankung finden können. Die Leser erwartet konkretes Handwerkszeug, das inspirieren soll, im eigenen Selbsthilfekontext Neues auszuprobieren. Link zur Broschüre: www.frauenselbsthilfe.de

Angebote für pflegende Angehörige

Das Stuttgarter Netz für pflegende Angehörige gibt mit dem Online Angebot www.netz-fuer-pflegende.de einen aktuellen Überblick über die derzeitigen Hilfsangebote in Stuttgart. Die Seite richtet sich gleichermaßen an professionell Tätige und pflegende Angehörige. Der Veranstaltungskalender wird vierteljährlich aktualisiert.

Videotipp Demenz und Migration: Erklärfilme in verschiedenen Sprachen

Mit fünf Erklärfilmen rund um das Thema Demenz erweitert die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAIZG) ihr Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Familien, die einen Migrationshintergrund haben: www.demenz-und-migration.de

Inklusion einfach machen: neues Förderprogramm der Aktion Mensch

Viel bewegen mit wenig eigenen Mitteln: Die Aktion Mensch unterstützt mit ihrem neuen Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ inklusive Projekte mit bis zu 50.000 Euro. Das Besondere: Die Projekt-Partner erhalten bis zu 95 Prozent der förderfähigen Kosten. Zusätzlich gibt es bis zu 10.000 Euro für die Herstellung von Barrierefreiheit. Die Laufzeit beträgt maximal drei Jahre. Weitere Infos:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6234

Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale sollen steigen

Laut der Stellungnahme des Bundesrates „Entwurf eines Gesetzes zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ (Drucksache 372/18/Beschluss) vom 21.09.2018 sollen die Übungsleiterpauschale von 2.400 auf 3.000 Euro und die Ehrenamtspauschale von 720 auf 840 Euro angehoben werden. Außerdem sollen Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben von gemeinnützigen Organisationen bis zu 45.000 Euro steuerfrei bleiben. Bislang liegt die Grenze bei 35.000 Euro. Zuletzt stiegen die beiden Pauschalen durch das Ehrenamtsstärkungsgesetz im Jahr 2013.

Weitere Infos:

[www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2018/0301-0400/372-18\(B\).pdf?__blob=publicationFile&v=1](http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2018/0301-0400/372-18(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1)

www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2018/0301-0400/309-18.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Mitmachen Ehrensache

Am Internationalen Tag des Ehrenamts am 05.12.2018 werden auch dieses Jahr wieder mehrere Hundert Stuttgarter SchülerInnen bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl für gute Zwecke jobben. Mit ihrem Lohn wird u.a. die KinderHelden gGmbH unterstützt. Diese Organisation bietet Kindern mit erschwerten Startbedingungen wie Fluchterfahrung und Armut eine frühzeitige gezielte Bildungsförderung. Mitmachen können alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Der Aktionstag fördert soziales Engagement und ermöglicht gleichzeitig einen Einblick in die Berufswelt. Weitere Infos: www.mitmachen-ehrensache.de

Abstimmungsphase zum Deutschen Engagementpreis läuft

Jetzt ist jede Stimme gefragt! Bundesweit sind rund 550 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen nominiert für den Deutschen Engagementpreis. Die Nominierten sind in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv. Aus Stuttgart sind neun BewerberInnen dabei. Bis zum 22.10.2018 kann man unter den FavoritInnen abstimmen: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis

Termine

Großes Familienfest am Olgahospital

Rund 30 Fördervereine kümmern sich am Olgahospital um die jungen PatientInnen und deren Familien. Gemeinsam laden nun einige dieser Vereine ein zum großen [Familienfest!](#) Dabei wird sowohl für die großen, als auch die kleinen Gäste etliches geboten: Süßes & Herzhaftes, Kreativ-Werkstatt, LEGO-Baustelle, Kinderschminken, Bewegungs-Parcours, Live-Musik, Altersanzug, Modell-Eisenbahn, Tragetuch-Binden, Fotobox, Vorlesestunde und weitere Überraschungen.

Termin: **Sonntag, 14.10.2018, 11:00 - 16:00 Uhr**

Ort: **Olgahospital, Kriegsbergstr. 62, 70174 Stuttgart**

Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei.

Infoveranstaltung zu „MeinPlan Stuttgart“

Viele Menschen nehmen täglich eine Vielzahl an Medikamenten ein. Die regelmäßige, bestimmungsgemäße und richtige Einnahme kann dabei für die PatientInnen eine erhebliche Herausforderung darstellen. In dieser Situation hilft ein Medikationsplan, den Überblick über die Medikamente, die aktuell eingenommen werden, zu bewahren sowie die Arzneimittelsicherheit zu erhöhen.

Der Medikationsplan „MeinPlan“ wird von den PatientInnen selbst angelegt, geführt und mit Unterstützung von ÄrztInnen oder ApothekerInnen stets aktualisiert. So können die PatientInnen selbst, als auch die an der Versorgung Beteiligten schnell und übersichtlich erkennen, welche Medikamente tatsächlich eingenommen werden.

Die Veranstaltung des Gesundheitsamtes in Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart informiert ausführlich über das Projekt „MeinPlan“.

Leitung: Gesundheitsamt und KISS Stuttgart

Termin: **Dienstag, 16.10.2018, 18:00 Uhr**

Ort: **AWO Begegnungsstätte, Ostendstraße 83, 70188 Stuttgart**

Keine Anmeldung erforderlich.

Europäisches Filmfestival der Generationen

Filme über das Alter, das Älterwerden und den Dialog der Generationen – der Hauptbestandteil des bundesweiten Filmfestivals der Generationen. Allein in Stuttgart werden in unterschiedlichen Einrichtungen und Örtlichkeiten über die ganze Stadt verteilt elf das Alter thematisierende Filme gezeigt und damit ein generationsübergreifender Dialog angeregt. Denn bei dem einwöchigen Festival stehen nicht nur die Filme im Mittelpunkt, sie sollen vielmehr als Medium dienen, um mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an jede Filmvorführung finden Publikumsgespräche mit ausgewählten Fachleuten statt, in denen das eigene und gemeinsame, das heutige und zukünftige Alter/n thematisiert werden kann, nach dem Motto: „Von der großen Leinwand herunter auf reale Gegebenheiten vor Ort, in der Kommune, in meinem Zuhause, in meiner Welt“. Alle StuttgarterInnen sind herzlich willkommen, ob jung oder alt!

Termin: **19.10. bis 28.10.2018**

Ort: **wechselnde Orte, siehe [Programmheft.pdf](#)**

Es ist keine Anmeldung nötig und die Veranstaltungen sind kostenfrei. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Fahrdienst zu organisieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an die jeweiligen AnsprechpartnerInnen der Veranstaltung. Weitere Infos unter www.festival-generationen.de

Ökumenische Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und deren Angehörige

Am 03.11.2018 findet in der Markuskirche eine ökumenische Gedenkfeier für Angehörige statt, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Die Feier wird auch in diesem Jahr vom Arbeitskreis Leben Stuttgart e.V. zusammen mit Angehörigen und der Markuskirche veranstaltet.

Termin: **Samstag, 03.11.2018, 15:00 Uhr**

Ort: **Markuskirche, Filderstraße 22, 70180 Stuttgart**

Keine Anmeldung nötig. Weitere Infos unter www.ak-leben.de

Aktion Lebendige Bücher: Lies in meinem Leben, wie in einem Buch!

Lies in meinem Leben, wie in einem Buch! – Unter diesem Motto stellen sich HIV-positive Menschen bei der Aktion „Lebendige Bücher“ der AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. zum Einzel- oder Gruppengespräch zur Verfügung. HIV/AIDS ist eine chronische Erkrankung, bei der Betroffene bei entsprechender medikamentöser Therapie beinahe ohne Symptome sowie fast beschwerdefrei leben und dauerhaft integriert am Arbeits- und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Dennoch lösen HIV und AIDS bei vielen Menschen immer noch Ängste aus und erschweren einen sachlichen Umgang. Mit der Aktion „Lebendige Bücher“ will die AIDS-Hilfe Stuttgarter mit HIV und AIDS wahrnehmbar machen. Wer also den Wunsch hat, einen Menschen mit HIV/AIDS persönlich kennen zu lernen und mit ihm zu sprechen, kann dies bei der Aktion tun.

Termin: **Freitag, 23.11.2018, 14:00 – 18:00 Uhr**

Ort: **Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart**

Einzelpersonen können einfach kommen, Gruppen sollten sich vorher anmelden unter kontakt@aidshilfe-stuttgart.de. Weitere Infos unter www.aidshilfe-stuttgart.de/index.php?article_id=1267

Fachtag für medizinische Fachangestellte: Selbsthilfegruppen – Unterstützung für PatientInnen und Entlastung für die Praxis

In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bieten wir dieses Seminar an, um PraxismitarbeiterInnen über das vielfältige Angebot an Selbsthilfegruppen zu informieren. Sie erhalten eine Einführung in die gemeinschaftliche Selbsthilfe und erfahren, wie Sie zu geeigneten Gruppen vermitteln können, um PatientInnen ohne großen Aufwand gezielt Hilfen an die Hand zu geben. Mitglieder verschiedener Selbsthilfegruppen werden dabei konkret über ihre Erfahrungen berichten und Ihre Fragen beantworten. Ziel dieses Seminars ist es, medizinische Fachangestellte der Arztpraxis als zentrale Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen zu qualifizieren. Diese Strukturveränderung setzt Ressourcen im Praxisablauf frei, trägt zur Patientenbindung bei und führt zur Entlastung der ÄrztInnen. Eine Teilnahme am Seminar sollte in Abstimmung mit der Praxisleitung erfolgen.

ReferentInnen: Daniela Fuchs, KOSA Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, Jan Siegert, Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Mitglieder von Selbsthilfegruppen

Termin: **Mittwoch, 07.11.2018, 14:30 – 17:30 Uhr**

Ort: **KISS Stuttgart, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart**

Anmeldung bis 31.10.2018 bei KISS Stuttgart. Die Teilnahme und die Verpflegung vor Ort sind kostenfrei.

Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart

Selbsthilfe auf Sendung! Die [Redaktion der Selbsthilfegruppen](#) im Freien Radio für Stuttgart sendet mehrmals pro Monat. Wer bei der Redaktion der Selbsthilfegruppen mitmachen möchte, kann sich melden über selbsthilfe@onlinehome.de

Das Freie Radio für Stuttgart ist zu empfangen auf 99,2 MHz über Antenne in Stuttgart und drum rum oder als Livestream übers Internet unter www.freies-radio.de

Die nächsten Sendetermine:

- **04.10.2018, 13:00 Uhr „Psychomedia“**
 Infosendung rund um das Thema Psyche. Berichte über seelische Erkrankungen und ihre Therapieformen, außerdem interessante Interviews und viel Musik!
psychomedia@gmx.de
- **04.10.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“**
 Wechselnde Themen sowie Forum für Selbsthilfegruppen oder selbstorganisierte Initiativen und immer mit den neusten Nachrichten aus der KISS Stuttgart.
- **24.10.2018, 17:00 Uhr „Sozialmagazin“**
- **01.11.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“**
- **29.11.2018, 19:00 Uhr „Stotterfunk“**
 Die Radiosendung der Selbsthilfegruppe stotternder Menschen in Stuttgart. Wir informieren rund um das Thema Stottern, aber auch über andere Themen die uns interessieren. Hierzu gibt es Interviews, Berichte und Talkgäste im Studio. Dabei wollen wir aber kein „Problemfunk“ sein. Unser Ziel ist es, auf die Probleme stotternder Menschen aufmerksam zu machen - wir machen durch unsere Sendungen Stottern hörbar. Wir wollen zeigen, dass man auch mit Stottern ein „normales“ Leben führen und sogar live im Radio moderieren kann. Dazu gibt es Musik von Panflöte über Pop bis Punk.
www.stotterfunk.de

- 06.12.2018, 13:00 Uhr „Psychomedia“
- 06.12.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“

Aktionstage

01.10.2018 - Europäischer Tag der Depression
05.10.2018 - Tag der Epilepsie
07.10.2018 - Welttag für menschenwürdige Arbeit
10.10.2018 - Internationaler Tag der seelischen Gesundheit
10.10.2018 - Welttag gegen die Todesstrafe
11.10.2018 - Welttag des Sehens
12.10.2018 - Welt-Rheumatag
14.10.2018 - Deutscher Hospiztag
15.10.2018 - Welttag des Händewaschens
15.10.2018 - Tag des weißen Stockes
17.10.2018 - Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut
16.10.2018 - Welthungertag
18.10.2018 - Welt-Menopausetag
20.10.2018 - Welt-Osteoporosetag
22.10.2018 - Welttag des Stotterns
26.10.2018 - Welttag der Intersexualität
28.10.2018 - Welt-Polio-Tag
29.10.2018 - Welt-Psoriasisstag
03.11.2018 - Weltmännertag (Aktionstag zur Männergesundheit)
09.11.2018 - Tag der Erfinder
10.11.2018 - Welttag der Wissenschaft für Frieden und Entwicklung
14.11.2018 - Welt-Diabetes-Tag
16.11.2018 - Internationaler Tag für Toleranz
17.11.2018 - Welt-Frühgeborenentag
18.11.2018 - Welt-Gedenktag für die Straßenverkehrsoffer
20.11.2018 - Deutscher Lebertag
25.11.2018 - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
01.12.2018 - Welt-AIDS-Tag

Impressum

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 6406117
Fax 0711 6074561
info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Redaktion: Jan Siegert, Beate Voigt, Janne Rauhut, Hilde Rutsch

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. KISS Stuttgart ist aktiv im Netzwerk *frEE* für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe.

Newsletter abonnieren

Sie können unseren Newsletter ganz einfach abonnieren, dann bleiben Sie immer auf dem Laufenden, was die Selbsthilfe in Stuttgart betrifft.

Melden Sie sich dazu einfach mit Ihrer E-Mailadresse an unter:
www.kiss-stuttgart.de/downloads/newsletter